

GIANANTONIO STELLA

Er nimmt sich kein Blatt vor den Mund, klopft Mächtigen mit Worten auf die Finger und sammelt fast nebenher Journalistenpreise ein: Gian Antonio Stella, 55, Journalist des *Corriere della Sera*, lange Zeit "inviato dal Sud Tirolo", gelegentlich sogar Gastautor *der ff*, Chefinterviewer und Leitartikler sowie Autor zahlreicher Bücher (unter anderem "Schei", "L'Orda- quando gli albanesi eravamo noi"; vor Kurzem ist sein erster Roman "Il maestro magro" erschienen). Am vergangenen Freitag wurde ihm der mit **2000** Euro dotierte "Otto-von-Habsburg-Journalistenpreis" der Midas verliehen. Mit dem Preis der europäischen Vereinigung für Minderheitenzeitungen wurde Stella vor allem für seinen journalistischen Einsatz für die deutsche und slowenische Minderheit in Italien ausgezeichnet.

